

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 16. Dezember 1979, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag sind oberhalb etwa 1000 m in Tirol rund 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte bleibt mit der feucht-milden Nordwestströmung das unbeständige Wetter bestehen, ~~in~~ in Süd- und Osttirol sind jedoch örtliche Aufhellungen möglich. Mit den kräftigen, am Alpennordrand stürmischen Winden aus Sektor Nordwest sinkt die Nullgradgrenze heute bis etwa 800 m Höhe.

Infolge der geringen Neuschneemengen bleibt die Gefahr für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen gering, obwohl aus glatten Steilhängen und Rinnen kleine Lockerschneelawinen möglich sind.

In freien Lagen verursacht der heftige Wind weiter Schneeverfrachtung. Die kleinräumige, aber akute Schneebrettgefahr an Windschattenhängen unter Kämmen und Graten bleibt daher bestehen. Diese ist vor allem nord- und ostseitig und mit der Winddrehung nunmehr auch südseitig anzutreffen. Im Steilgelände erfordert eine ~~geringe~~ geringe Gefahr durch Lockerschneelawinen ebenfalls Aufmerksamkeit. Diesen örtlich beschränkten Gefahrenstellen kann der alpin erfahrene Schiläufer aber durch ~~richtige~~ richtige Routenwahl ausweichen. Erhöhte Vorsicht ist bei Touren im Bereich des Alpennordrandes geboten.

~~Den~~

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Montag ca. 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Sonntag, 16. Dez. 79, 800 Uhr:

Neuschnee: 10 - 15 cm

Wind: lebhaft aus Nordwest

Temperatur in 2.000 m: um - 4 Grad

in 3.000 m: um - 10 Grad

Wetterlage: feucht, milde Nordwestströmung, ...

Störungen eingelagert, Schneefall,
in zweiter Tageshälfte ^{Niederschlagsrisiko} ~~kurzzeitige Aufhellung~~
möglich.

Lawinensituation Straße: Unter glatten Steilhängen

und Rinnen geringe Gefahr durch
Lockerschneelawinen.

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: ^{Ortlide}

Schneebergefahr in Windschattenhängen,
meist nord-^{ost} und ostseitig, unter
Kämmen und Graten.

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153